



D e u t s c h e **W i r t s c h a f t** a u f **A k t i e n**

2020

Luftverkehrsunternehmen Atlantis Aktiengesellschaft

Januar

1	Mittwoch	Neujahr
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Samstag	
5	Sonntag	
6	Montag	Heilige Drei Könige
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Samstag	
12	Sonntag	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	Sonntag	
20	Montag	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	Sonntag	
27	Montag	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	
31	Freitag	

Februar

	Samstag	1
	Sonntag	2
	Montag	3
	Dienstag	4
	Mittwoch	5
	Donnerstag	6
	Freitag	7
	Samstag	8
	Sonntag	9
	Montag	10
	Dienstag	11
	Mittwoch	12
	Donnerstag	13
Valentinstag	Freitag	14
	Samstag	15
	Sonntag	16
	Montag	17
	Dienstag	18
	Mittwoch	19
Weiberfastnacht	Donnerstag	20
	Freitag	21
	Samstag	22
	Sonntag	23
Rosenmontag	Montag	24
Fastnacht	Dienstag	25
Aschermittwoch	Mittwoch	26
	Donnerstag	27
	Freitag	28
	Samstag	29



Ehemalige Angestellte der Südflug International erwarben 1968 die Nordseeflug Sylter Lufttransport GmbH in Westerland und formten daraus die Atlantis GmbH. Nur ein Jahr später fand die Umwandlung in eine AG statt, wobei die Initiatoren für den geplanten Umbau in eine internationale Fluggesellschaft nur 1,5 Mio. DM zur Verfügung hatten. Nachdem sich kein Bankenkonsortium für eine Kapitalerhöhung fand, übernahm der Bankier Ernst Schacht die neuen Aktien und platzierte sie, teils per Zeitungsanzeige, bei

rund 7000 Kleinaktionären. Mit Zielflughäfen in New York, Los Angeles oder Chicago war Atlantis die erste deutsche Charterfluggesellschaft, die tägliche Flüge in die USA durchführte. Trotz hoher Passagierzahlen und steigenden Umsätzen verschärfte sich jedoch die zunehmende Konkurrenzsituation mit der Lufthansa, was schließlich auch mit zum wirtschaftlichen Niedergang der Atlantis beitrug. Dies führte 1972 letztendlich zur Einstellung des Flugbetriebes und zum Konkurs.

Massa Aktiengesellschaft

WKN 657960

Stück 10

März

1	Sonntag	
2	Montag	
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Samstag	
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	
15	Sonntag	
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	Frühlingsanfang
21	Samstag	
22	Sonntag	
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Samstag	
29	Sonntag	Beginn der Sommerzeit
30	Montag	
31	Dienstag	



April

	Mittwoch	1
	Donnerstag	2
	Freitag	3
	Samstag	4
Palmsonntag	Sonntag	5
	Montag	6
	Dienstag	7
	Mittwoch	8
Gründonnerstag	Donnerstag	9
Karfreitag	Freitag	10
	Samstag	11
Ostersonntag	Sonntag	12
Ostermontag	Montag	13
	Dienstag	14
	Mittwoch	15
	Donnerstag	16
	Freitag	17
	Samstag	18
	Sonntag	19
	Montag	20
	Dienstag	21
	Mittwoch	22
	Donnerstag	23
	Freitag	24
	Samstag	25
	Sonntag	26
	Montag	27
	Dienstag	28
	Mittwoch	29
Walpurgisnacht	Donnerstag	30

Im Jahr 1948 erwarb Karl-Heinz Kipp, Sohn eines Pfälzer Landwarenhändlers, die Rechte an der Trierer Trachten- und Bänderhandlung Alfred Massa und verkaufte Trachten, Unterwäsche und Kittelschürzen an die ländliche Bevölkerung in Alzey. Nach der Gründung 1964 zur Alfred Massa GmbH ging es mit dem ersten Verbrauchermarkt los, der nicht nur wegen der Bekleidung, sondern auch durch eine Frischfleischtheke die Kundschaft anlockte. Anfang der 70er Jahre baute er den ersten großflächigen

Verbrauchermarkt auf der »Grünen Wiese«. Zu Beginn der 80er Jahre führte Karl-Heinz Kipp flächendeckend den Finanzkauf ein. 1986 erfolgte die Umfirmierung in eine AG und mit Vorzugsaktien der Gang an die Börse. Betrieben wurden 22 massa-Märkte und 52 Einrichtungsmärkte im westdeutschen Raum und südlich bis nach Augsburg. Später ging die Aktienmehrheit nach und nach von der Familie Kipp an den großen Lokalrivalen ASKO Deutsche Kaufhaus AG über. Diese ging 1996 selbst in der noch größeren METRO auf.

Württembergische Feuerversicherung Aktiengesellschaft

Ma i

1	Freitag	Maifeiertag
2	Samstag	
3	Sonntag	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Samstag	
10	Sonntag	Muttertag
11	Montag	Eisheilige bis 15. Mai
12	Dienstag	
13	Mittwoch	
14	Donnerstag	
15	Freitag	
16	Samstag	
17	Sonntag	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
22	Freitag	
23	Samstag	
24	Sonntag	
25	Montag	
26	Dienstag	
27	Mittwoch	
28	Donnerstag	
29	Freitag	
30	Samstag	
31	Sonntag	Pfingstsonntag



Juni

Pfingstmontag	Montag	1
	Dienstag	2
	Mittwoch	3
	Donnerstag	4
	Freitag	5
	Samstag	6
	Sonntag	7
	Montag	8
	Dienstag	9
	Mittwoch	10
Fronleichnam	Donnerstag	11
	Freitag	12
	Samstag	13
	Sonntag	14
	Montag	15
	Dienstag	16
	Mittwoch	17
	Donnerstag	18
	Freitag	19
Sommeranfang	Samstag	20
	Sonntag	21
	Montag	22
	Dienstag	23
	Mittwoch	24
	Donnerstag	25
	Freitag	26
	Samstag	27
	Sonntag	28
Peter und Paul	Montag	29
	Dienstag	30

Gründung bereits 1828 als Württembergische Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stuttgart. Sie war damals die erste private Sachversicherung Süddeutschlands. Übernommen wurden 1914 der Ecclesia Baulast- und Feuerversicherungsverein a.G. in Köln und 1917 die Lübecker Feuerversicherung von 1826 a.G. Im Jahre 1923 erfolgte eine Umwandlung vom Versicherungsverein in eine AG und Umfirmierung in Württembergische Feuerversicherung AG. 1991 wurde das Versicherungsgeschäft auf die Württembergische

Versicherung AG übertragen mit gleichzeitiger Umfirmierung der Holding und Rückversicherung in Württembergische AG Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft. Seit 1992 wirbt die Gesellschaft mit dem Slogan »Der Fels in der Brandung«. In 1999 erfolgte die Verschmelzung mit der Wüstenrot Beteiligungs-AG zur heutigen Wüstenrot & Württembergische AG. In den Jahren 2009 und 2010 erwarb die W&W Gruppe die Vereinsbank Victoria Bauspar AG und die Allianz Dresdner Bauspar AG.

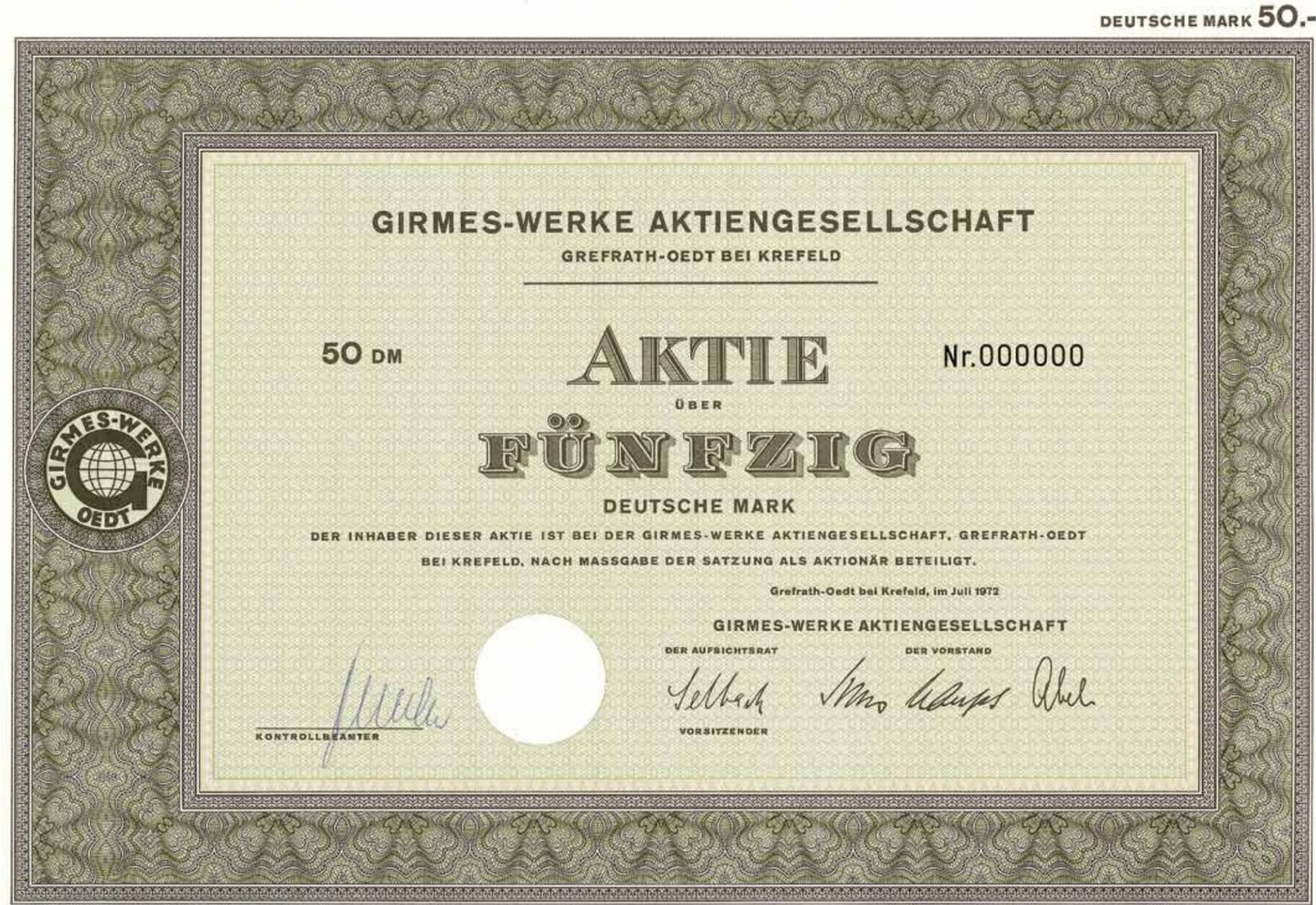
Girmes-Werke Aktiengesellschaft

Juli

- 1 Mittwoch
- 2 Donnerstag
- 3 Freitag
- 4 Samstag
- 5 **Sonntag**
- 6 Montag
- 7 Dienstag
- 8 Mittwoch
- 9 Donnerstag
- 10 Freitag
- 11 Samstag
- 12 **Sonntag**
- 13 Montag
- 14 Dienstag
- 15 Mittwoch
- 16 Donnerstag
- 17 Freitag
- 18 Samstag
- 19 **Sonntag**
- 20 Montag
- 21 Dienstag
- 22 Mittwoch
- 23 Donnerstag
- 24 Freitag
- 25 Samstag
- 26 **Sonntag**
- 27 Montag
- 28 Dienstag
- 29 Mittwoch
- 30 Donnerstag
- 31 Freitag

August

- Samstag 1
- Sonntag 2**
- Montag 3
- Dienstag 4
- Mittwoch 5
- Donnerstag 6
- Freitag 7
- Friedensfest* Samstag 8
- Sonntag 9**
- Montag 10
- Dienstag 11
- Mittwoch 12
- Donnerstag 13
- Freitag 14
- Mariä Himmelfahrt** Samstag 15
- Sonntag 16**
- Montag 17
- Dienstag 18
- Mittwoch 19
- Donnerstag 20
- Freitag 21
- Samstag 22
- Sonntag 23**
- Montag 24
- Dienstag 25
- Mittwoch 26
- Donnerstag 27
- Freitag 28
- Samstag 29
- Sonntag 30**
- Montag 31



Die Gesellschaft wurde 1879 gegründet und ab 1959 als Girmes-Werke AG geführt. Ende der 60er Jahre war das rheinische Unternehmen die drittgrößte Weberei der Bundesrepublik und Europas größter Hersteller von Samt, Möbel-Velours und Teppichböden. Zu der Zeit führte Erich Selbach als Vorstandschef die AG so erfolgreich, dass sie 18 Prozent an Dividende ausschütten konnte, obwohl die Branche im allgemeinen unter starken Umsatzeinbußen litt. Darüber hinaus beherrschte Girmes auch den Markt von

modischen Webpelzen, die man als erster auch anders als die Konkurrenz in Lila oder Grün einfärbte. Es wurden die neusten Trends von den USA abgeschaut und diese im heimischen Markt umgesetzt. So begann man auch lange vor der Konkurrenz Teppiche und Möbelstoffe aus modernen Synthetics herzustellen. In den besten Zeiten waren um die 3900 Mitarbeiter beschäftigt. Trotz der erfolgreichen Vergangenheit ging die Gesellschaft 1989 nach mehreren Sanierungsversuchen in Konkurs.

Alno Aktiengesellschaft

September

1	Dienstag	
2	Mittwoch	
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Samstag	
6	Sonntag	
7	Montag	
8	Dienstag	
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	
11	Freitag	
12	Samstag	
13	Sonntag	
14	Montag	
15	Dienstag	
16	Mittwoch	
17	Donnerstag	
18	Freitag	
19	Samstag	
20	Sonntag	
21	Montag	
22	Dienstag	Herbstanfang
23	Mittwoch	
24	Donnerstag	
25	Freitag	
26	Samstag	
27	Sonntag	
28	Montag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch	



Oktober

	Donnerstag	1
	Freitag	2
Tag der Deutschen Einheit	Samstag	3
<i>Erntedankfest</i>	Sonntag	4
	Montag	5
	Dienstag	6
	Mittwoch	7
	Donnerstag	8
	Freitag	9
	Samstag	10
	Sonntag	11
	Montag	12
	Dienstag	13
	Mittwoch	14
	Donnerstag	15
	Freitag	16
	Samstag	17
	Sonntag	18
	Montag	19
	Dienstag	20
	Mittwoch	21
	Donnerstag	22
	Freitag	23
	Samstag	24
<i>Ende der Sommerzeit</i>	Sonntag	25
	Montag	26
	Dienstag	27
	Mittwoch	28
	Donnerstag	29
	Freitag	30
Reformationstag	Samstag	31

Der Schreiner Albert Nothdurft gründete 1927 im Elternhaus in Wangen eine Schreinerwerkstatt. Für seine Küchenmöbelproduktion mit 50 Beschäftigten siedelte er 1956 nach Pfullendorf um. Ab 1958 firmierte man als Alno Möbelwerke GmbH. In den 60er Jahren wuchs die Firma so stark, dass bis 1970 fast 700 Mitarbeiter eine Beschäftigung im Unternehmen fanden und einen Umsatz von über 35 Mio. DM erwirtschafteten. Zu dieser Zeit beteiligte sich der AEG-Konzern mit 51% am Möbelwerk, allerdings verließ Alno die-

sen Verbund nach zwölf Jahren wieder. Bis Anfang der 90er Jahre gründete Alno einige ausländische Tochtergesellschaften, u. a. in Frankreich, Belgien und der Schweiz. Im Jahr 1995 erfolgte die Umwandlung in eine AG mit Gang an die Börse, wobei die Familie Nothdurft die Aktienmehrheit behielt. Nachdem 1997 der Firmengründer Albert Nothdurft verstarb, begann ein endloser Kreislauf mit Restrukturierungen und Sanierungen, die jedoch eine Insolvenz in 2017 nicht verhindern konnten.

Karwendelbahn Aktiengesellschaft

November

1	Sonntag	Allerheiligen
2	Montag	Allerseelen
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Samstag	
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	Martinstag
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	
15	Sonntag	Volkstrauertag
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	Buß- und Bettag
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Samstag	
22	Sonntag	Totensonntag
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Samstag	
29	Sonntag	1. Advent
30	Montag	



Dezember

	Dienstag	1
	Mittwoch	2
	Donnerstag	3
	Freitag	4
	Samstag	5
2. Advent / Nikolaus	Sonntag	6
	Montag	7
	Dienstag	8
	Mittwoch	9
	Donnerstag	10
	Freitag	11
	Samstag	12
3. Advent	Sonntag	13
	Montag	14
	Dienstag	15
	Mittwoch	16
	Donnerstag	17
	Freitag	18
	Samstag	19
4. Advent	Sonntag	20
Winteranfang	Montag	21
	Dienstag	22
	Mittwoch	23
Heiligabend	Donnerstag	24
1. Weihnachtstag	Freitag	25
2. Weihnachtstag	Samstag	26
	Sonntag	27
	Montag	28
	Dienstag	29
	Mittwoch	30
Silvester	Donnerstag	31

Der Metzgereibesitzer Hans Hofmann aus München gründete 1954 die Karwendelbahn GmbH und begann mit dem Bau. Die Bahn wurde mit 2,5 Mio. DM veranschlagt und sollte bereits 3 Jahre später in Betrieb gehen. Im Jahr 1956 erfolgte die Umwandlung in eine AG. Nachdem aber das schwierige Gelände sämtliche Budgets sprengte, kam der Bau 1958 zum Erliegen und stoppte für mehrere Jahre. Bis schließlich Banken, einige Baufirmen, engagierte Bürger und die Marktgemeinde Mittenwald die Gesamtkosten von 5,2 Mio. DM

schulterten. Nachdem Sprengungsschäden den Eröffnungstermin ein weiteres Mal verzögerten, konnte 1967 endlich die erste Gondel bergwärts schweben. Als Luftseilbahn pendelt sie von der Talstation in Mittenwald zur Bergstation auf 2244 m Höhe an der westlichen Karwendelspitze. 2008 entstand auf dem Berg Deutschlands höchstes Natur-Informationszentrum in Form eines Fernrohrs. Direkt an der Karwendelbahn liegt die Dammkar-Skiroute und ist mit 7 km Länge die längste Abfahrt Deutschlands.

Historische Wertpapiere – ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

Historische Wertpapiere – die unendliche Geschichte von Geld, Macht und Pioniergeist.

Was hat James Watt's Dampfmaschine mit Aktien zu tun? Mehr als Sie im ersten Augenblick vielleicht denken. James Watt widmete über drei Jahrzehnte seines Lebens der Vervollkommnung der Dampfmaschine. Damit schuf er Ende des 18. Jahrhunderts die Grundlagen für eine revolutionierende Umgestaltung der Verkehrsmittel und der Produktionsverfahren. Die Dampfmaschine machte Kraft und Energie an jedem beliebigen Ort verfügbar.

Unvorstellbare Änderungen stürmten auf die Menschen der damaligen Zeit ein. Eisenbahnen entstanden und machten die Welt kleiner. Waren konnten nun viel einfacher von einem Ort zum anderen geschafft werden. Große Fabriken lösten die Manufakturen ab. Die industrielle Revolution begann und damit die Blütezeit der Aktiengesellschaften.

Benecke & Rehse
Wertpapierantiquariat
Salzbergstraße 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31. 97 55 21
www.aktiensammler.de

Historische Wertpapiere – einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit individuellen Merkmalen.

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampflok und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schloten symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbsspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrucken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

Historische Wertpapiere – Zeugnisse des technischen Fortschritts und wirtschaftlichen Aufschwungs.

Noch heute sehen wir in Erfindern, Kaufleuten oder Finanzgenies wie Rockefeller, Vanderbilt, Nobel, Edison, Ford, Mannesmann, Agnelli, Siemens oder Krupp die Symbolfiguren für Geld und Macht, Geschichte und Pioniergeist.

Aber auch unmittelbare Zeugen von Finanzkatastrophen sind die alten Wertpapiere: Die 1888 ausgegebene Panama-Kanal-Aktie dokumentiert das Scheitern von de Lesseps bei seinem zweiten Kanal-Projekt. 1929 ausgestellte Wertpapiere lassen unwillkürlich an den »Schwarzen Freitag« an der Wall Street und die Weltwirtschaftskrise denken.

Historische Wertpapiere – vielfach älter und seltener als die »Blaue Mauritius«.

Rund ein Dutzend »Blaue Mauritius« schlummern in den Safes betuchter Briefmarkensammler oder Geldanleger. Aber viele Sammler von Historischen Wertpapieren besitzen alte Aktien, die noch wesentlich seltener sind. Auch auf jeder guten Auktion werden solche Raritäten immer noch angeboten. Titel, von denen vielleicht nur 100 Exemplare verfügbar sind, werden beinahe schon als »häufig« bezeichnet.

Sammeln von Aktien, Anteilscheinen und Schuldverschreibungen ist immer spannend. Alte Wertpapiere lassen sich nicht einfach im Katalog abhaken. Hinter jedem Wertpapier verbergen sich interessante Details der Firmen-, Finanz- und Wirtschaftsgeschichte, die Sie als Sammler erforschen können.

Unterschiedlichste Bank- und Börsenvermerke, Original-Unterschriften, der individuelle Name des Aktionärs oder einfach die Numerierung machen jedes Wertpapier zu einem Unikat.

Historische Wertpapiere – Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges« Sammelgebiet.

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß jahrzehntelang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 40 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemeinen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.

